



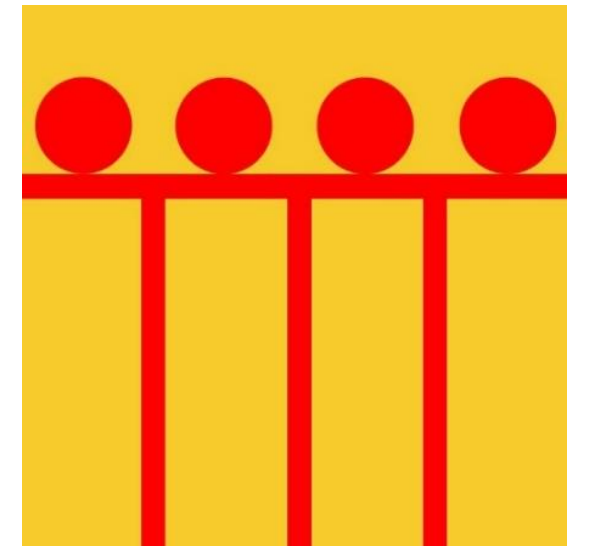
Betriebliches Gesundheitsmanagement  
im Amt der Burgenländischen Landesregierung

Julia Schopp, MA  
Abteilung 1 – Personal, Referat Personalentwicklung und Betriebliches Gesundheitsmanagement

# Facts

---

- ca. 1.900 Beschäftigte
- Seit 1.7.2016 Referat Personalentwicklung und Betriebliches Gesundheitsmanagement
- 1 Vollzeitstelle für BGM



# Agenda

---

01

## Ziele

---

02

## Modell BGM

---

- GesundheitsmultiplikatorInnen

03

## Eingliederungsmanagement

---

04

## Gesundheitsförderung

---

- Ernährung
- Bewegung
- Mentale Fitness

05

## Gesundes Führen

---

06

## Abschluss

---

1

Ziele



# Ziele

---

Steigerung der  
Belastbarkeit,  
Arbeitszufriedenheit und  
Engagement

Verminderung von  
Fehlzeiten

Steigerung der  
Arbeitgeberattraktivität

Förderung der  
Gesundheit der  
MitarbeiterInnen

Erhöhung der  
Leistungsfähigkeit  
der MitarbeiterInnen

Ganzheitlicher  
BGM-Ansatz

# Systematische Durchführung

---

## Bestandsaufnahme

01

- Analyse der IST-Situation (Bsp.: MitarbeiterInnen - Befragung, Gesundheitszirkel, etc.)

## Maßnahmenplanung

02

- Verhaltens- bzw. verhältnisbezogene Themen

## Maßnahmenumsetzung

03

- Unterstützung durch die GesundheitsmultiplikatorInnen
- Interne Öffentlichkeitsarbeit (Bsp.: MitarbeiterInnen-Zeitung, Intranet, etc.)

## Evaluierung

04

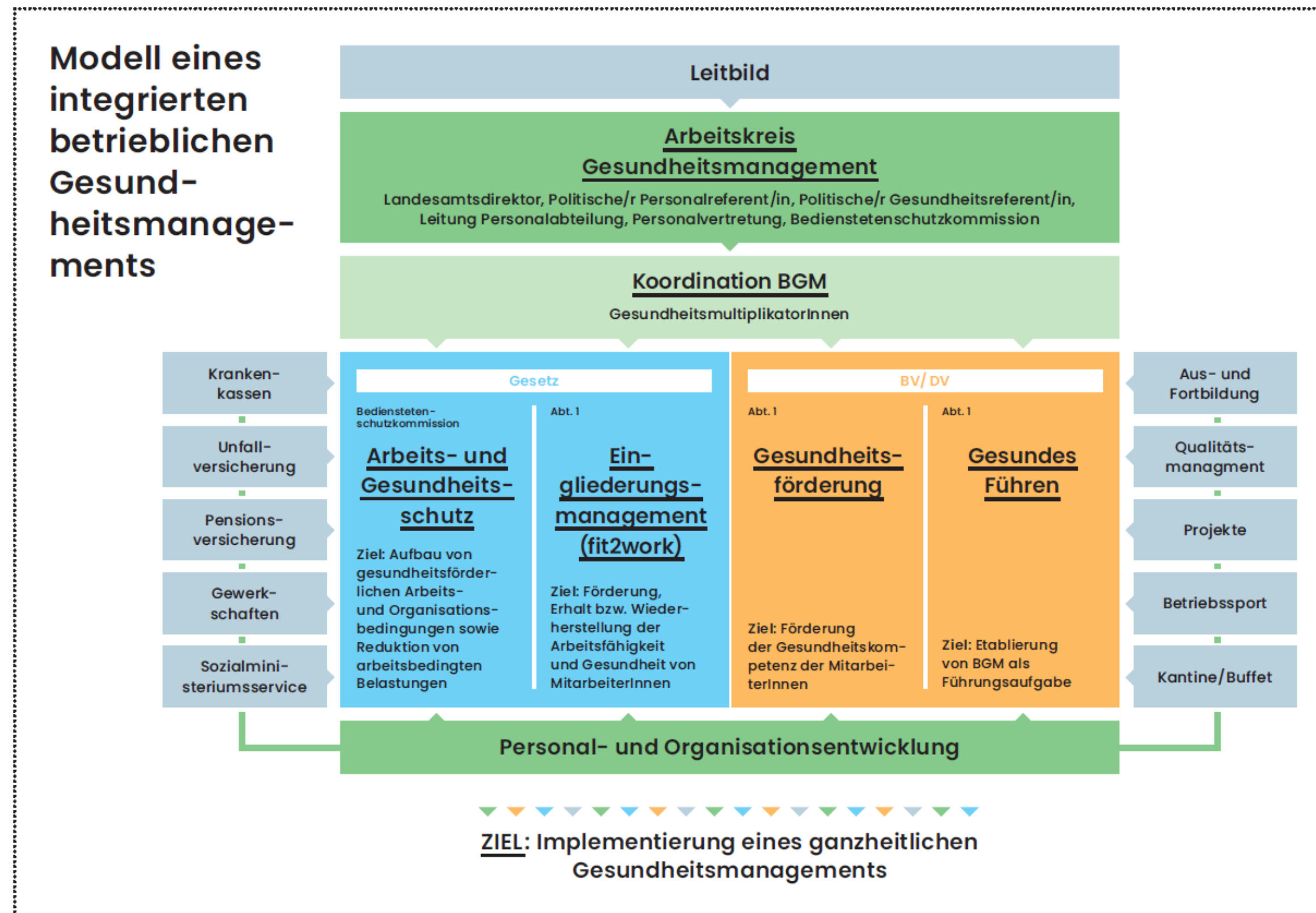
- Anhand von Fragebögen, Feedback-Gesprächen, etc.



2

Modell Betriebliches  
Gesundheitsmanagement

# Modell Betriebliches Gesundheitsmanagement







Gesundheits-  
multiplikatorInnen



# Aufgabenfeld

---



Input abteilungs- bzw. behördenspezifischer Bedürfnisse



Organisation, Evaluierung sowie Dokumentation der BGM-Maßnahmen der jeweiligen Dienststelle bzw. Behörde



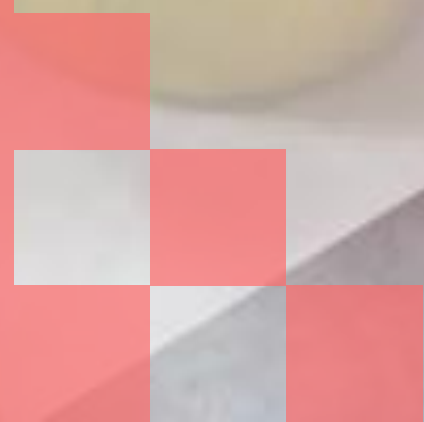
Jährliches Planungstreffen



Ansprechpartner der jeweiligen Dienststelle bzw. Behörde für BGM

# 3

Eingliederungs-  
management

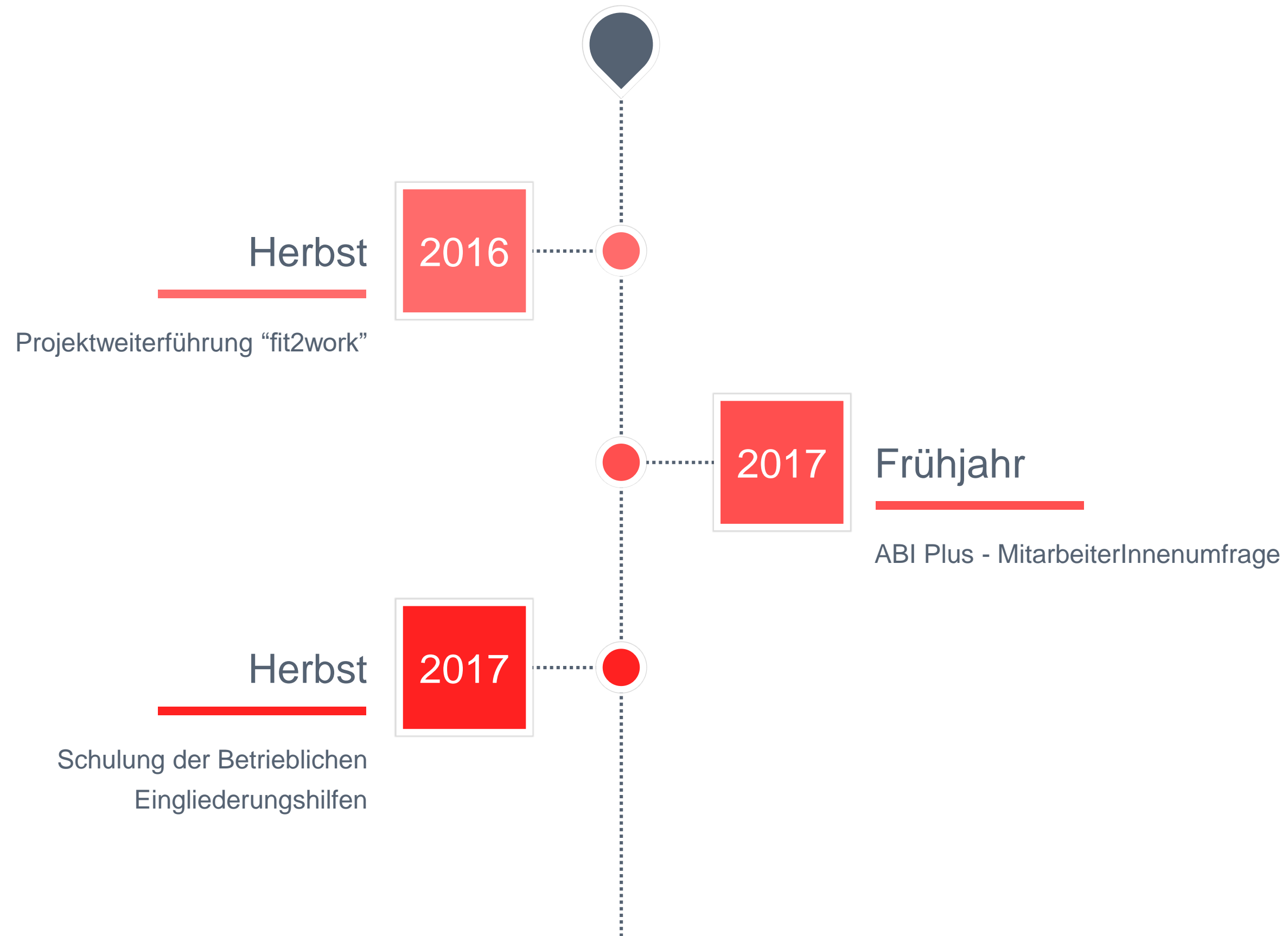


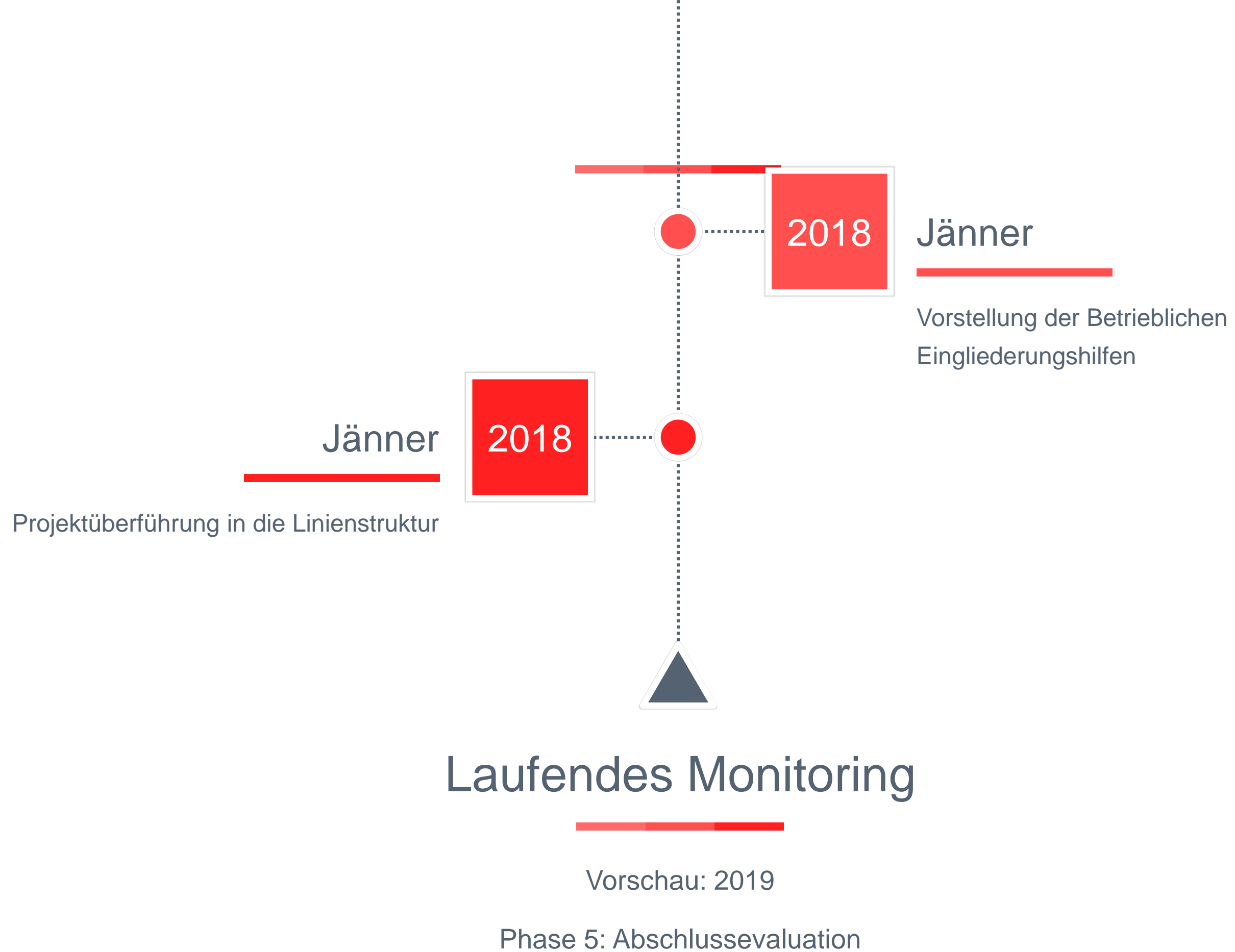
# Video

---

[Projekt Fit2work](#)

# Eingliederungsmanagement "fit2work"





# BEM-Flyer

## BEM

BETRIEBLICHES  
EINGLIEDERUNGS  
MANAGEMENT



Gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Basis unseres Erfolgs



### WAS IST BETRIEBLICHES EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT ?

Betriebliches Eingliederungsmanagement ist ein Unterstützungsangebot für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur erfolgreichen Eingliederung am Arbeitsplatz.

- ▶ freiwillig
- ▶ vertraulich
- ▶ kostenlos

### WIE IST DER ABLAUF ?

#### Erstkontakt

Die Kontaktaufnahme mit einer Betrieblichen Eingliederungshilfe erfolgt telefonisch, persönlich oder schriftlich.

#### BEM-Gespräch

Stimmt der Mitarbeitende einem Gespräch zu, wird gemeinsam mit der Betrieblichen Eingliederungshilfe die weitere Vorgehensweise besprochen.

#### Maßnahmenentwicklung

Unter Hinzuziehen der Führungskraft und weiterer ExpertInnen (z.B.: ArbeitsmedizinerIn, ArbeitspsychologIn, Sicherheitsfachkraft, VertreterIn aus dem Bereich Personal) werden mögliche Maßnahmen zur Wiedereingliederung erarbeitet.

#### Maßnahmenumsetzung

Während des gesamten Prozesses werden die betroffenen MitarbeiterInnen von den Betrieblichen Eingliederungshilfen begleitet und unterstützt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Bedarf an einem Betrieblichen Eingliederungsmanagement haben und daran teilnehmen, erhalten durch die Betrieblichen Eingliederungshilfen Unterstützung:

- ▶ bei der Verbesserung, der Erhaltung und der Förderung ihrer Arbeitsfähigkeit
- ▶ beim Wiedereinstieg nach längerer Krankheit in den Arbeitsprozess
- ▶ bei der Recherche von geeigneten internen und externen Informations- und Unterstützungsangeboten







# Gesundheitsförderung

---

## BVA E-Learning

---

- Gesunde Ernährung
- Fit am Arbeitsplatz
- Ergonomie und Arbeitsplatzgestaltung

## Gesundheitstage

---

- Schwerpunkt 2018: Psychische Gesundheit
- Kooperation BVA (Vortrag)
- Schnupperkurs Stressbewältigung durch Achtsamkeit
- Stress-Level-Test
- Gesundheitsstraße BVA

## Gesundheitszirkel

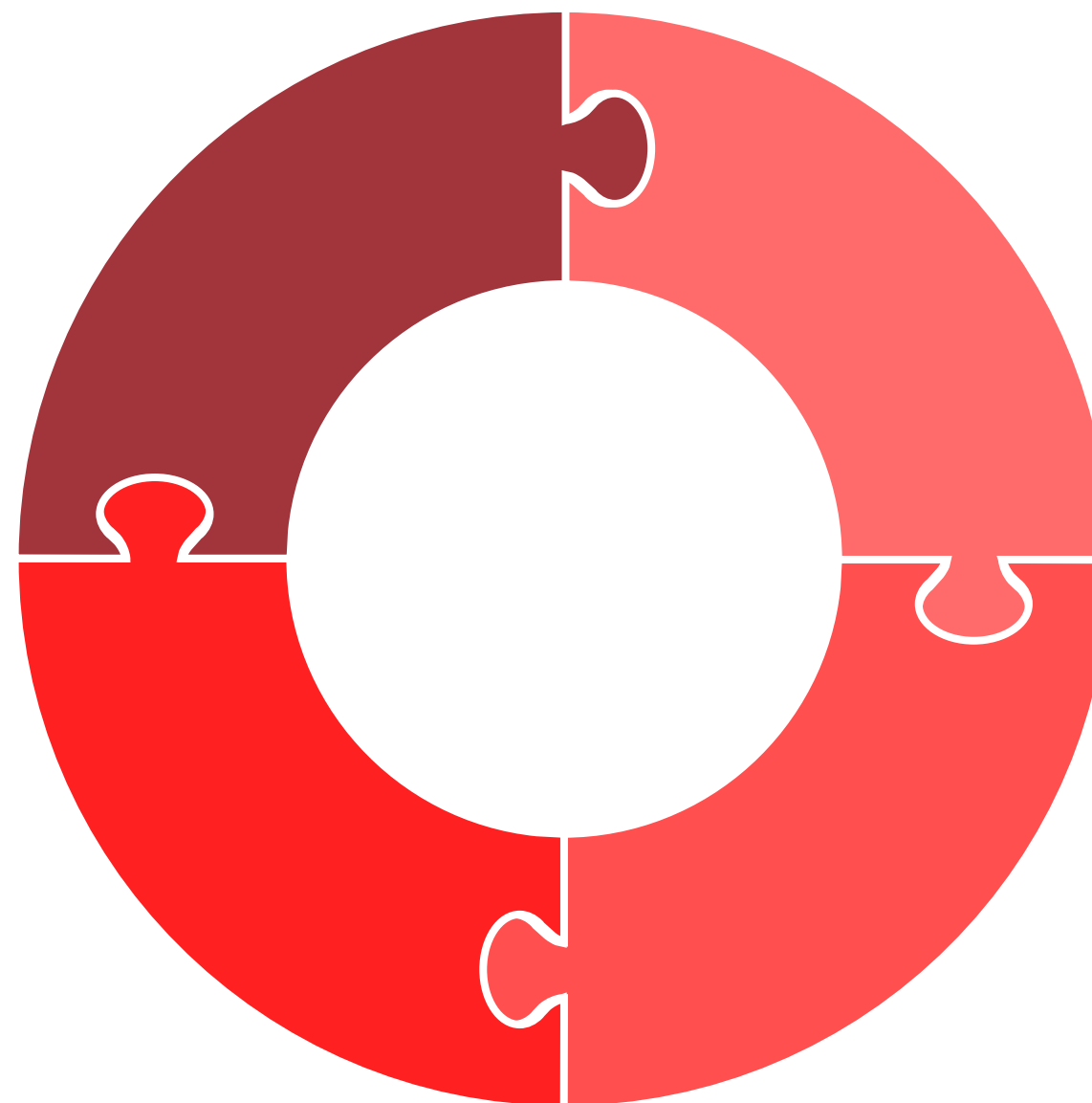
---

- Kooperation BVA
- Direkt an der jeweiligen Dienststelle/Behörde

## Sicherheitstage

---

- Für den Handwerklichen Dienst
- Kooperation AUVA





Ernährung

# Ernährung

---



## Ernährungsberatung

---

Kooperation BVA



## Koch- bzw. Backkurs

---

Kooperation Genuss  
Burgenland



## Speiseautomat

---

Spezielle  
Ernährungsbedürfnisse



## Food Truck

---

Monatlich



Bewegung

# Bewegung

---



**Fitnessraum**

---

Personal Trainer  
(quartalsweise)



**MA bewegen MA**

---

Handwerklichen Dienst



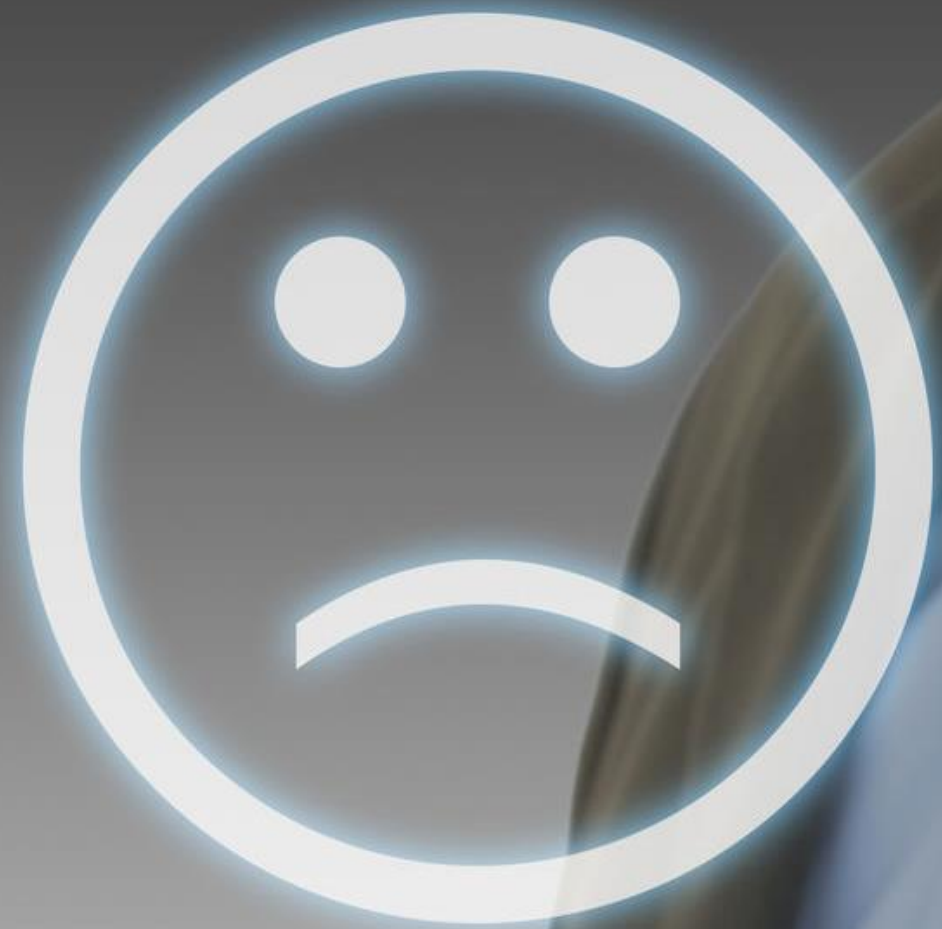
**Fitness- und  
Entspannungskurs**

---



**Schwimmkurs**

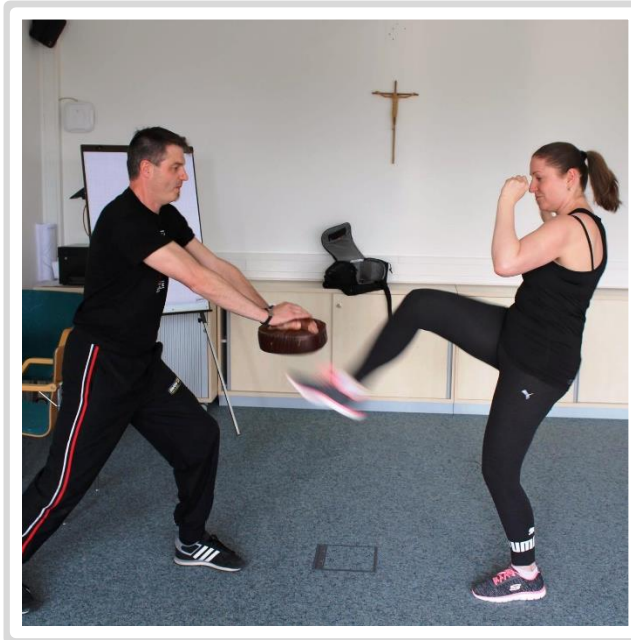
---



Mentale Fitness

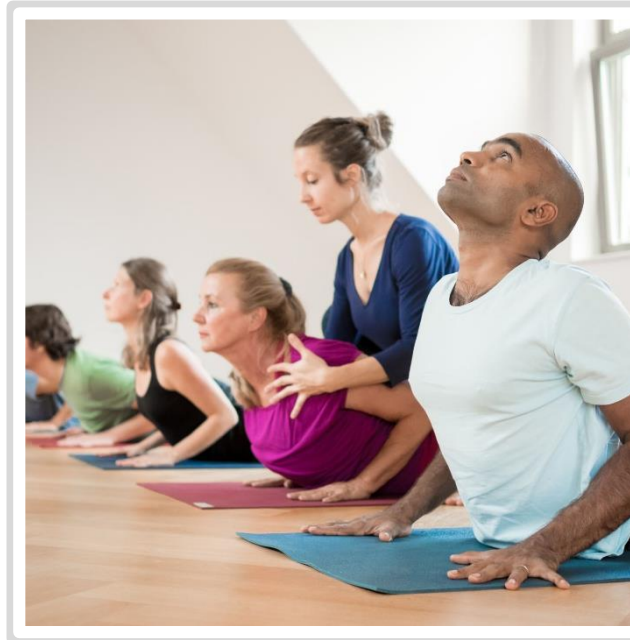
# Mentale Fitness

---



Sicherheitsorientiertes  
Verhaltenstraining für Frauen

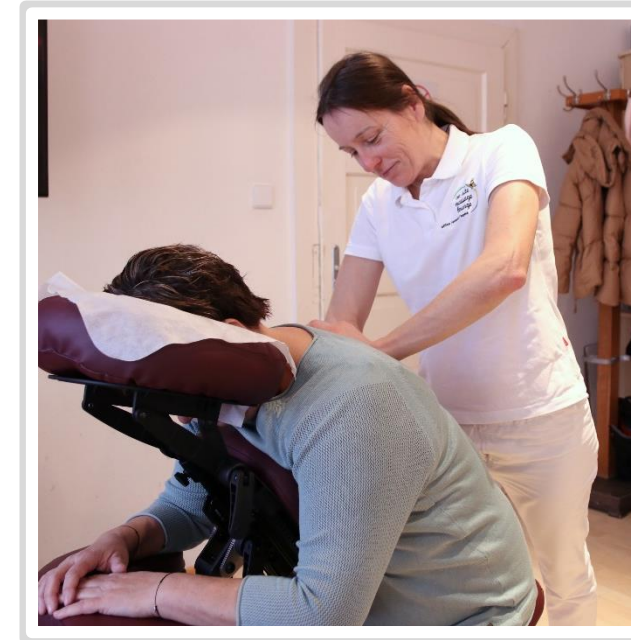
---



Yogakurs

---

Quartalsweise



Chair-Massage

---



Stressbewältigung  
durch Achtsamkeit

---



# 5

Gesundes Führen



# Gesundes Führen

---



## Workshops

---

- FK im Handwerklichen Dienst  
„Gesundheitsorientiertes Führen im Handwerklichen Dienst“



## Kurzworkshop-Reihe

---

- Mittlere und untere FK-Ebene  
„Wertschätzung und Anerkennung“  
„Förderung und berufliche Entwicklung im öffentlichen Dienst“



6

Abschluss



## Gesundheit als Zusammenspiel

von Eigenverantwortung der MitarbeiterInnen und Führungsverantwortung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!